

**Zeitschrift:** Zeitlupe : für Menschen mit Lebenserfahrung  
**Herausgeber:** Pro Senectute Schweiz  
**Band:** 97 (2019)  
**Heft:** 3

**Rubrik:** Et cetera

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 05.04.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# et cetera



© Keystone/Arno Balzarini

## Wer ist der beste «Schloppunz»?

Der Wettbewerb der Peitschenknaller «Schloppunz» in Scuol ist nur einer von vielen Bräuchen des Chalandamarz. Am 1. März vertreiben die Kinder im Engadin und in vielen weiteren Bündner Tälern traditionell den Winter. Sie tragen dabei meist bunte «Rösas», Blumen aus Seiden- oder Krepppapier.

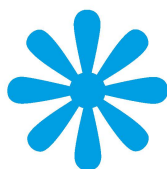
«Chalandamarz (oder calonda mars)», 1. März, vereinzelt auch Umzüge am 28. Februar (Val Fex oder Brigels zum Beispiel).



### SPENDENAKTION WIR SAGEN MERCI

**Dank den vielen Schleckmäulern, die eine Migros-Spendenschoggi gekauft haben, kamen 1,8 Millionen Franken zusammen.**

Pro Senectute erhält als eine von fünf Organisationen 360 000 Franken. Damit werden ältere Menschen unterstützt, die in einer finanziellen Notlage stecken. Zum Beispiel, indem Pro Senectute die Kosten für einen Umzug, eine Zahnbehandlung oder eine neue Brille übernimmt. Merci, Danke, Grazie für Ihre Grosszügigkeit.



### KINOFILM «THE WIFE»

ZWISCHEN DEN ZEILEN GEFANGEN

**Glenn Close hat sich mit ihrer Rolle als Ehefrau eines Schriftstellers abgefunden – bis dieser den Nobelpreis erhalten soll.**

Die Reise nach Stockholm zur Preisverleihung sollte für Joan und ihren erfolgreichen Gatten etwas Unvergessliches werden – und entpuppt sich als ZerreiSSprobe. Schnell ahnt man, dass mehr dahinter steckt, wenn Joe im Vorfeld der Gala sagt, er sei nichts ohne seine Frau. Glenn Close schafft es, ihren Sinneswandel alleine an ihren Blicken sichtbar zu machen. Dafür gabs eine Oscar-Nomination.

«The Wife», 101 Minuten, jetzt im Kino. Kino-Vorschau: [www.img.biz](http://www.img.biz).





**14** 

Britische Wissenschaftler haben errechnet, dass wir uns im Schnitt zwölf Sekunden lang küssen – und zwar (wenn wir Glück haben) bis zu 100 000 Mal, ehe wir das Zeitliche segnen. Hochgerechnet verbringen wir also 14 Tage unseres Lebens mit Küssen. Zugegeben, es gibt schlimmere Vorstellungen. (Quelle: Thinktank Science Museum Birmingham)

© Prisma



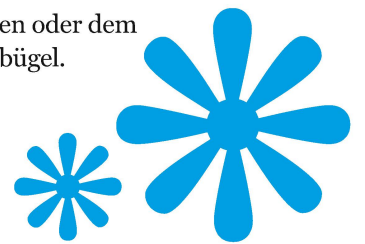
## OHREN BETÖRENDE

*In Basel lässt sich derzeit ein Familienspaziergang durchs Ohr machen. Das klingt spannend.*

Zu Beginn macht man grosse Augen – wegen seiner Ohren. Eine Kamera projiziert das Besucherohr in Übergrösse an die Wand. Die Reise ins Hörorgan führt vom begehbaren Aussen- bis zum Innenohr, vorbei an interaktiven Stationen oder dem kleinsten Knochen des Menschen, dem 2,5 Milligramm leichten Steigbügel.

«Unterwegs im Ohr», bis 5. Mai, Naturhistorisches Museum Basel.

Infos: [www.nmbs.ch](http://www.nmbs.ch), Telefon 061 266 55 00.



© Impuls Pictures AG

## 15 INSPIRATIONSQUELLEN KOMMT ZEIT, KOMMT KUNST

*Das Buch «Domizile auf Zeit» geht der Frage nach, wo Kunst entsteht, und beleuchtet dabei 15 Schweizer «Domizile».*

Diese Residenzen befinden sich übers ganze Land verteilt, vom Künstlerhaus Boswil im Aargau bis zur Fundaziun Nairs in Scuol. Durch die Porträts dieser Orte, geschildert durch die Augen der Künstlerinnen, beginnt man zu verstehen, was so ein Ort mit einem machen kann – und weshalb sie so wichtig sind.

«Domizile auf Zeit», Verlag Scheidegger & Spiess, Zürich.  
Richtpreis CHF 39.-.





## HAUSRAT(GEBER)

LOSLASSEN UND BEHALTEN

**Wenn jemand stirbt, gibt es viele Entscheide zu treffen – auch beim Hausrat. Ein neues Büchlein hilft dabei.**

Ihr Buch sei eine Vorbereitung für den Tag, an dem man eine Wohnung räumen muss, schreibt Vivianne Berg. Einer ihrer Tipps: «Sie können nicht alles behalten. Sie sollten nicht alles wegwerfen.»

«Das Hinterbliebene. Der Nachlass – Anregungen zur Triage», CHF 13.50, erhältlich auf [www.vivianneberg.net](http://www.vivianneberg.net) oder im Buchhandel.

## Der süsse K(l)ick

**Auf der Webseite der Confiserie Bachmann kann man sich als digitaler Konditor seine eigene Torte zusammenstellen.**

Wie wärs mit einer hellblauen Torte? Mit einer persönlichen Aufschrift oder einem Fotodruck? Und einem Einhorn dazu? Die Gestaltungsoptionen auf dem Online-Tortenkonfigurator der Confiserie Bachmann sind vielfältig – und süss.

Tortenkonfigurator der Confiserie Bachmann: [www.torten-konfigurator.ch](http://www.torten-konfigurator.ch),  
Lieferfrist drei Tage.

*Das Puppentheater Wildhaus zeigt bis Ende März noch sieben Mal nachmittags «Frau Holle».*

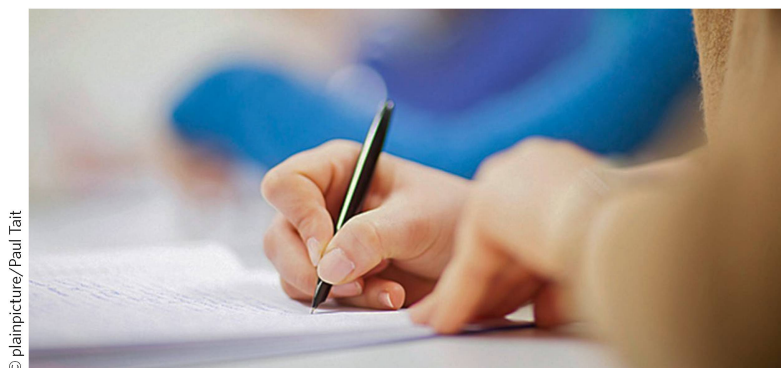


## Wissen lindert

**Das Motto des diesjährigen Tags der Kranken heisst «Wissen macht uns stark». Der Verein feiert sein 80-Jahr-Jubiläum.**

Wer seine Krankheit versteht, kann dadurch besser mit ihr umgehen, sich auf Therapien einlassen und vielleicht sogar den Alltag einfacher meistern. Mit vielen landesweit stattfindenden Aktionen soll dieser solidarische Sonntag gesunde und kranke Menschen zusammenbringen.

«Tag der Kranken», Sonntag, 3. März.  
Weitere Infos: [www.tagderkranken.ch](http://www.tagderkranken.ch)



© plainpicture/Paul Tait

## Schreibkurs in St. Moritz

**Die ehemalige Zeithupe-Redaktorin Esther Kippe und Schriftstellerin Tanja Kummer laden zum «Schreiben über mich selber» ein.**

Wer sind wir, wer waren wir, und wer werden wir sein? Oft mussten wir uns im Leben verändern, und es blieb kaum Zeit, unseren Facetten nachzuspüren. Im Kurs «Das bin ich – auch. Schreiben über mich selber» können die Teilnehmenden mit kreativen Schreibübungen ihre Identität erforschen. Die Kursleiterinnen zeigen Ausdrucksmöglichkeiten und Bausteine für interessante Texte auf. 1. bis 8. Juni, Auskunft und Anmeldung Hotel Laudinella, St. Moritz, Telefon 081 836 06 02, [www.laudinella.ch](http://www.laudinella.ch), Anmeldeschluss 1. Mai.